

Gute Zusammenarbeit gibt es auch mit **Dinkelsbühler Schulen**. Die Berufsfachschule für Musik leiht regelmäßig Instrumente für Konzerte aus, und deren Schüler bestreiten mitunter das musikalische Rahmenprogramm. In der Aula der Christoph-von-Schmid-Schule wird bis Ende der 80er Jahre der Siebenbürgisch-Sächsische Kulturpreis feierlich überreicht, und in deren Sporthalle werden Verkaufsausstellungen gezeigt. (Siehe **Abbildungen rechts oben und rechts Mitte**.)

Kooperationsfreudig zeigen sich auch die **Dinkelsbühler Vereine**. Die Sportvereine stellen die Sportplätze und -anlagen für die Fußball-, Volleyball- und Tennisturniere zur Verfügung. Sie werden mit großem Erfolg und in der Selbstverantwortung der Jugend organisiert. (Siehe **Abbildung links oben**.)

Gewissermaßen zum Inventar des Heimattages gehört die „Dinkelsbühler Knabenkapelle“. Ohne deren Mitwirkung wären Trachtenumzug, Fackelzug und insbesondere die Feier an der Gedenkstätte nur halb so schön. (**Abbildungen rechts unten**.)

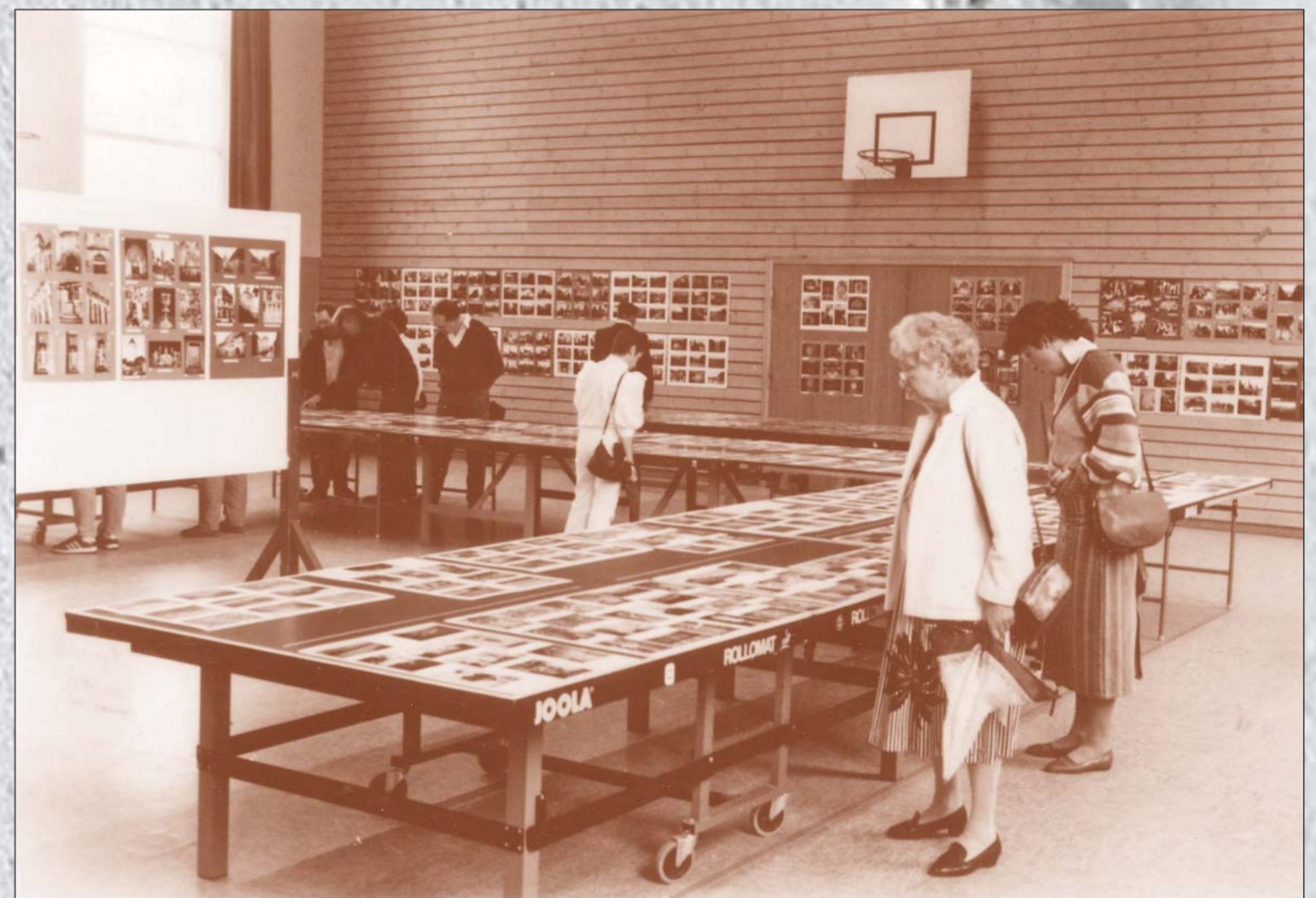


Verleihung des Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturpreises 1986 an Dr. ERNST WAGNER. Foto: Martin Eichler.

Fotoausstellung von MANFRED SCHÜSSEL 1987 über Nordsiebenbürgen. Foto: Archiv Verband.



Dass so viele jugendliche Sportler und Mannschaften begeistert mitmachen, liegt sicherlich nicht so sehr an den Pokalen, die 1987 der Bundesvorsitzende Dr. WOLFGANG BONFERT überreicht. Foto oben: Josef Balazs.



Aufstellung zum Fackelzug 2009 mit der „Dinkelsbühler Knabenkapelle“ vorneweg. Foto: Paul Schuster.

Der Große Zapfenstreich der „Dinkelsbühler Knabenkapelle“ 1967. Foto: Archiv Verband.



Fester Bestandteil der Eröffnungsveranstaltung im Schranken-Festsaal ist seit 1996 der Auftritt der „Dinkelsbühler Marketenderin“ und des Solotrompeters der „Dinkelsbühler Knabenkapelle“. Foto: Josef Balazs, 2000.

